

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

6. - 10. September 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

E. M. B. & R.

35

Siehe mir bei!

6. Das Näcste Festzug nach den
Tausen an und ging fort. Die Franz
Kaiserning unteroffen, sonst meine
Arbeit vorerst.
7. Briefe geschrieben nach Franz an
die H. Miss. n. d. den Kaiserung.
it auch H. B. Engelbert in Nagasack.
Mittags ging ins Feld, allein so
dam ein Sturm: Regen, so ist mit
den Läden nicht so sehr. Heute.
8. Weil Mr. Howard nicht Abends noch
besucht, so ging diesem Morgen zu ihm
seinen Vorschlag anzuhören. Mr. Cran-
ford besuchte mich noch, geht.
9. Meine Arbeit abgemacht. Mitt-
tags die Malab. Goldstücke ge-
funden.
10. Mit der MissionsKaiserning zu thun ge-
fakt. Von H. Presler am Donnerstag v. n.
fakt, d. s. Aug. datiert. Aufgekauft um
ein Platz zum Binsen aufzuhängen
Mit zum Vorn tags vorbereitet.